



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# Digitales Archiv

## Vom Goldschmied und vom Kelch

### Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.43.126

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-27393](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-27393)

Lieber Kinder:

Vor 200 Jahren lebte in  
einer großen ~~deutschen~~ Stadt ein  
Goldschmied. WIST IHR, was ein  
Goldschmied macht?

Kreuze, (Kreuz), Ringe, Ohrringe;  
aber dieser Goldschmied hat etwas  
ganz Schönes gemacht.

Einen Kelch.

Einen Kelch für die heilige Messe.  
6 Monate lang hat er daran  
gearbeitet, ein ganzes halbes Jahr.  
Er wollte einen ganz schönen  
Kelch machen. Er war der beste  
Meister weit und breit.

Sieben gehämmert, gelötet,  
Verzierungen, Edelsteine anzu-  
setzen. Und eines Tages war der  
Kelch fertig. Vor 200 Jahren.

Ich habe euch den Kelch  
mitgebracht (Hr. Anst. Holm)

Warum  
hat er denn den Kelch  
so schön gemacht.

Warum hat er sich so große  
Mühe gegeben - 6 Monate ein ganz-  
es halbes Jahr?

Für wen sollte denn der  
Kelch sein? Was soll denn  
in dem Kelch hinein?

Jesus! Sein heiliges Blut.

von selbst.

~~Alles Gute~~

Ein Herz ist nicht  
ein Kelch.

Wenn Du betest, dann  
sind dein Herz ein Kelch.  
Viel kostbarer als dieser  
Kelch. Jesus will nicht  
in solche Kelche und auf  
goldene Teller, Jesus  
will in unser Herz:

Wenn ihr betet,

Wenn ihr ~~bet~~ für  
keine Kommunikation gebet,  
dann sagt Jesus:

Diese Kelche Bischof,  
pack dein schönen Kelch  
rütig ein, diese lebendigen  
Kelche da sind nur viel  
lieber!